



Der Apollinarisbote

Wallfahrtskirche St. Apollinaris

Apollinarisberg 4 53424 Remagen Telefon: 02642-2080

Email: apollinariskloster@gmail.com

Internet: www.apollinariskirche.de

Nummer 201, Weihnachten / Januar 2024

Heute ist euch der Retter geboren! Er ist der Christus, der Herr!

(Lk.2,11)

Liebe Freunde und Gäste der Apollinariskirche!

Überall in der Welt wird dieses Evangelium verkündet und werden Menschen die Frohe Botschaft von Weihnachten hören. Es sind Worte der bleibenden Bedeutung, die aufrufen, um im Glauben unsere Antwort zu geben. Seit der großen Apollinariswallfahrt im Juli 2023 lassen wir uns immer wieder ein auf den Aufruf des Apostels Paulus: "Lasst euch vom Heiligen Geist erfüllen!" Auch das Weihnachtsfest, die Weihnachtszeit und die Zeit danach ist eine Zeit, das Wirken des Heiligen Geistes zu erbitten und zu fördern. Die Kirche, als Wegweiser und Wegbereiter im Sinne des Johannes den Täufer, schenkt uns in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten sieben wichtige Worte. Diese sieben Worte lenken auf Jesus hin, den Gesalbten Gottes. Wenn wir uns als "Christen" (das heißt, als mit dem Heiligen Geist gesalbte Menschen) verstehen und erkennen wollen, haben diese sieben Worte auch nach Weihnachten eine ganz wichtige Bedeutung: denn sie weisen genau darauf hin, die Erfüllung durch den Heiligen Geist auch im neuen Jahr 2024 zu erwarten und zu erleben. Darum möchte ich diese sieben Worte hier vorstellen und verkündigen als Hilfe für eine neue und ständige Ausgießung des Heiligen Geistes.

Sapientia - Weisheit: Jesus Christus ist die menschgewordene Weisheit Gottes. Zwar nicht die Weisheit, wie die Welt sich die vorstellt, sondern die göttliche Weisheit. Der Apostel Paulus spricht über die Weisheit des Kreuzes. Gott wird Mensch, um durch das Kreuz und die Auferstehung den Menschen die wahre Weisheit zu lehren. Wir Christen glauben an diese Weisheit. Wer sich zu dieser Weisheit bekennt, wird im persönlichen Leben und im Leben der Kirche Gottes erkennen, dass diese Weisheit Leben in Fülle schenkt. Meine Antwort wird dann auch sein: "Jesus, Mensch geworden für mich, Du bist meine Weisheit!"

Adonai: Mit diesem Namen Gottes wird deutlich, dass Gott sich den Menschen offenbart. Er macht sich bekannt. Das war damals in der Wüste im brennenden Dornbusch und auf dem Berg Sinai. Unser Gott macht sich bekannt als der Gott, der ist, ("Ich bin, der ich bin") der Befreiung verheißt und schenkt, und der den Menschen die Gebote zum Leben gibt. Jesus Christus ist der menschgewordene, mit dem Geist Gottes erfüllte "Dornbusch", der uns durch Sein Leben, Seine Worte und Taten zeigt, dass Gott mit uns ist, der uns rettend zuvorkommt und der uns das Gebot der Liebe schenkt. Darum ist meine Antwort: "Jesus, menschgewordene Liebe Gottes, Du bist mein Adonai!"

Radix - Wurzel: Durch die Taufe sind wir Christen in Christus verwurzelt. "Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen, in der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet. So sollt ihr mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu erkennen, die alle Erkenntnis übersteigt" (Eph 3,17-18). Durch die Verwurzelung in Christus wird uns der Heilige Geist geschenkt. Wie eine Pflanze ohne Wurzel bald austrocknet und stirbt, so ist ein Christ ohne bleibende und lebendige Verwurzelung ein toter Christen. Oder umgekehrt: durch meine bekennende Lebensweise zu Christus, lebe ich und wird der Heilige Geist mich erfüllen. Jesus ruft zu einer "radikalen" Lebensweise auf. Nur in Ihm, mit Ihm und durch Ihn kommt mein Leben zur wahren Entfaltung und Fruchtbarkeit.

Clavis - Schlüssel: Gott, der Vater sendet Seinen Sohn, um uns Menschen den Schlüssel zum Reich Gottes zu geben. Durch Jesus bekommen wir freien Zugang zum Vater, zum Reich Gottes, zum Himmel und auch zueinander. "Christus kam und verkündete den Frieden: euch, den Fernen, und Frieden den Nahen. Denn durch Ihn haben wir in dem einen Geist Zugang zum Vater. Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde und ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes." (Eph 2,17-19). Jesus öffnet mit Seinem Schlüssel der Liebe und Barmherzigkeit das Gefängnis der Sünde und des Egoismus. Er setzt uns frei und öffnet die Pforte zum neuen Leben. Durch diesen Schlüssel schenkt Er uns Hoffnung: "Seht, Ich mache alles neu!" (Off. 21,5). So beten wir: "Jesus, Du menschgewordener Sohn Gottes, Du bist mein Schlüssel!"

Oriens - Aufgehende Sonne: Wir Christen sind Realisten und sehen mit offenen Augen die Realität des Lebens. Denn dazu ist Gott Mensch geworden: Mensch unter den Menschen, um die Realität des Lebens anzunehmen und sie durch Sein Kreuz und Seine Auferstehung zu verwandeln. So schauen wir auf uns selbst, auf die Kirche und auf die Welt, worin wir leben. Dann erkennen wir: die Finsternis ist uns nicht fremd. Aber so sicher, wie die Sonne jeden Tag "aufgeht", so sicher sind wir im Glauben (oder werden zu dieser Sicherheit geführt): Christus ist immer wieder die aufgehende Sonne, das wahre Licht, gekommen, um uns durch Seine Menschwerdung zu erleuchten. Jetzt scheint diese Sonne jeden Tag, manchmal etwas stärker, manchmal verbirgt Er sich hinter den Wolken unseres Alltags. Aber einst wird diese Sonne nie mehr untergehen: "Es wird keine Nacht mehr geben und sie brauchen weder das Licht einer Lampe noch das Licht der Sonne. Denn der Herr, ihr Gott, wird über ihnen leuchten und sie werden herrschen in alle Ewigkeit. (Off. 22,5). So beten wir: "Jesus, durch Deine Menschwerdung bist Du meine aufgehende Sonne!"

Rex - König und Herr: Wer sonst als Christus wird mein König sein? Von der Krippe bis zum Kreuz ist Er König. Ja, sogar darüber hinaus: König in Ewigkeit, König in Herrlichkeit. Sein Kommen in mein Leben ist und bleibt eine herausfordernde Aufgabe: damit Er in Seiner Herrschaft mir Liebe und Barmherzigkeit in Fülle schenkt, in der Kraft des Heiligen Geistes. Ja, es ist eine große Aufgabe, das Reich Gottes wie Christus zu leben, aber wir vertrauen auf Seine Gnade. Was auch geschieht, Er ist der Herr und mit Ihm gehe ich nicht zugrunde. "Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme." (Joh.18,37). Meine Antwort ist dann auch: "Jesus, ich nehme Deine Menschwerdung an und lass, immer wieder von neuem, Deine Liebe in mir herrschen!"

Emmanuel - Gott mit uns! Dieser Name ist wohl der schönste Name. Er ist immer mit und für uns. "Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt." (Mt.28,20). Er ist mit uns und für uns, wer kann dann gegen uns sein? Weil Er mit uns ist, kann Er uns ständig und immer wieder neu Seinen Geist senden. "Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!" (Joh.20,21f.) Durch die Verbundenheit mit dem Emmanuel, öffnen wir uns für das Wirken des Heiligen Geistes und lassen wir uns bewegen durch den Heiligen Geist. So beten wir: "Jesus, durch Deine Menschwerdung zeigst Du Dich als Emmanuel in meinem Leben. Ich gebe meine Antwort: gib mir den Heiligen Geist, damit ich als Christ lebe!"

S.A.R.C.O.R.E oder umgekehrt **ERO CRAS!** Aus dem Lateinischen übersetzt heißt das: Morgen werde ich da sein! Diese Verheißung wird Wirklichkeit im Menschen, die an die christliche Weihnacht glauben. Ja, sogar "morgen wird heute!" **ERO HODIE!** Ja, "Christus hodie natus est!" Christus ist heute geboren! "Gott setzt aufs Neue einen Tag fest: Heute!" (Hebr.4,7). Oder in Hebr.13,8: "Jesus Christus ist derselbe gestern und HEUTE und in Ewigkeit." Möge das Heute der Menschwerdung Christi eine starke Ermutigung sein, um am Weihnachtsfest und auch in der Nachweihnachtlichen Zeit (das neue Jahr 2024!) die Kraft des Geistes zu erfahren, um als Christ (vielleicht auch von neuem) ein bekennendes, christliches Leben zu führen! Gesegnete Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2024 im Namen unserer Gemeinschaft auf dem Apollinarisberg.

P. Bartholomé

Herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott! allen Menschen, die im Jahr 2023 durch Gebet, Dienste, Mitleben und Spenden der Apollinariskirche und unserer "Gemeinschaft der gekreuzigten und auferstandenen Liebe" auf dem Apollinarisberg geholfen haben.

Monatsprogramm Dez. 2023 - Jan.2024

Jeden Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

Jeden Sonntag

9.45 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hl. Messe

Jeden Mittwoch

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe
19.15 Uhr Gebetsabend bis ca 20.30 Uhr

Jeden Tag: 17.15 Uhr Rosenkranz

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 7.30 Uhr Hl. Messe.

Samstag, 6. Januar 10.00 Uhr Kindertreffen

Bethlehem - Friedenslicht

Ab Weihnachten ist es möglich das Bethlehemlicht mit nach Hause zu nehmen. Wir bitten um eine Spende für die verfolgten Christen.

Weihnachten in der Apollinariskirche

Heilig Abend (Sonntag, 24. Dez.)

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl.Messe (4. Advent)
18.00 Uhr Christmette (mit Volksgesang)
21.30 Uhr Christmette mit der Klöstergemeinschaft

1. Weihnachtsfeiertag (Montag, 25. Dez.)

8.00 Uhr Frühmesse
9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl.Messe mit dem Apollinarischor

17.30 Uhr Weihnachtskonzert (Kölner Kammerensemble)

2. Weihnachtsfeiertag (Dienstag, 26. Dez.)

9.45 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hl.Messe

Sonntag, 31. Dez. - Silvester

9.45 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hl.Messe
22.00 Uhr Eucharistische Anbetung
23.00 Uhr Nachtmesse

Montag, 1. Jan. 2024 - Neujahr

9.45 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hl.Messe

Samstag, 6. Januar Dreikönigsfest

17.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl.Messe

Sonntag, 7. Januar Taufe des Herrn

9.45 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hl.Messe

Weihnachtssingen an der Krippe

Am 1. und 2. Weihnachtstag, am Silvester, am Neujahrstag und am Dreikönigsfest werden von 15.00 bis 16.00 Uhr Weihnachtslieder gesungen an der Krippe.

Klein Apollinaris

(auch über livestream: kommel.nl/livestream)

Samstag, 20. Januar

17.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl.Messe

Sonntag, 21. Januar

09.45 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hl.Messe
15.00 Uhr Pilgerandacht

Triduum der gekreuzigten und auferstandenen Liebe in der Apollinariskirche

(auch über livestream: kommel.nl/livestream)

Donnerstag, 25. Januar

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe mit Heilungsgebet, anschließend eucharistische Anbetung in der Kirche
20.00 Uhr Lobpreis (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 26. Januar

15.00 Uhr Stunde der Barmherzigkeit, anschließend eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
17.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27. Januar

17.15 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntagabend, 28. Januar

Marianischer Gebetsabend in der Apollinariskirche
(auch über livestream: kommel.nl/livestream)
(Sie können auch teilweise am Programm teilnehmen)

17.00 Uhr **Lobpreis und Vortrag** zur aktuellen Botschaft aus Medjugorje

18.00 Uhr **Eucharistische Anbetung** mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr **Hl. Messe**

Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) Freitag 2. Febr

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegnung